



Fächerübergreifende Umweltbildung

Sekundarschule SERA, Privatschule in Zürich

3 Klassen, 39 Schülerinnen und Schüler (SuS)

Thema: Umweltbildung

Zeitraum: 1 ½ Jahre, Februar 2015 bis August 2016

Kurzbeschreibung

Die Vision der SERA-Schule ist es, Umweltbildung soll integraler Bestandteil ihres Unterrichts werden. Ihre Schüler/-innen (SuS) sollen die SERA-Schule als Umweltschule wahrnehmen und selber Verantwortung für die Umwelt übernehmen können. Um dieser Vision näher zu kommen, sammelten und diskutierten die Lehrer/-innen im April 15 ihre vorhandenen Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Umweltbildung. Daraus entwickelten sie ein Planungs- und Dokumentationsraster für die Integration von Umweltthemen in die bestehenden Fächer wie Mathematik, Französisch etc. Sie vereinbarten zusätzlich, dass jede Lehrperson (LP) pro Quartal mindestens ein Umweltthema in ihr Fach einbauen soll. Gesagt getan: Die SuS der 1. Klasse erkundeten im Englischunterricht ihr Konsumverhalten. Mit dem Thema Bodenschutz setzte sich die 2. Klasse im Fach Natur & Technik auseinander, und Food Waste wurde in der Hauswirtschaft zum Thema gemacht. Nach einer ersten Umsetzungsphase wurde eine Auswertung durchgeführt, das Raster angepasst und eine zweite Umsetzungsphase eingebaut. Ende Schuljahr wurde deutlich: Das Vorhaben ist geglückt. Das Raster tat seine Dienste. Umweltbildung war im Team präsenter und fand regelmässig Eingang in den Unterricht. Jedoch hielt sich der Lernerfolg bei den SuS in Grenzen. Zwar haben die SuS die Umweltthemen wahrgenommen, aber daraus entstand noch keine gemeinsame Umweltschulen-Identität. Dafür war die Zeit wohl zu kurz und die Umwelteinputs waren zu punktuell. Das Lehrer/-innen-Teams vereinbarte nächste Schritte. U.a. besuchten sie eine schulinterne Weiterbildung bei SILVIVA zum Thema „Umweltbildung im Wald“. Dadurch erhielten sie neue Impulse und Energie für die weitere Umsetzung und vertieften gleichzeitig das gemeinsame Umweltbildungsverständnis.

Ziele des Projekts

- Das Lehrer/-innen-Team verfügt über eine gemeinsame Vorstellung von Umweltbildung.
- Die LP sind in der Lage, Themen der Umweltbildung auszuwählen und diese in ihren regulären Unterricht zu integrieren. (Pro Quartal wird mindestens ein Umweltthema im Unterricht umgesetzt.)
- Die SuS nehmen die Umsetzung von Umweltbildung im regulären Unterricht bewusst wahr.
- Die SuS können im Rahmen des Schulalltages für die Umwelt Verantwortung übernehmen.

Partnerinnen und Partner (intern und extern)

- 5 LP
- Stiftung SILVIVA (Weiterbildungspartner)

Zeitplan

Februar 15	Gemeinsamer Entschluss, fächerübergreifende Umweltbildung in die SERA Schule zu integrieren.
April 15	Individuelle Erfahrungen werden gesammelt und im Team ausgetauscht.
Juni 15	Entscheid für eine einheitliche Dokumentation der Umweltbildungs-Unterrichtssequenzen
August 15	Einführung des Dokumentationsraster im Team
Oktober 15	Abgabetermin für die Dokumentation des 1. Unterrichtsbeispiels
Januar 16	Abgabetermin für die Dokumentation des 2. Unterrichtsbeispiels
Mai 16	Auswertung der ersten Erfahrungen entlang der Projektziele
Juni 16	Abgabetermin für die Dokumentation des 3. Unterrichtsbeispiels
September 16	Standortbestimmung und Klärung der nächsten Schritte
September 16	Durchführung einer schulinternen Weiterbildung zur Vertiefung der Umweltbildung am Beispiel Wald

Kosten und Finanzierung

900 Franken für die schulinterne Weiterbildung mit SILVIVA, finanziert durch das Projekt Umweltschulen

Form der Auswertung

- SuS: Schriftliche Befragung im Rahmen einer Klassenstunde
- LP: Schriftliche Befragung und Diskussion anlässlich einer Teamsitzung

Beurteilung der Zielerreichung durch die Schule

Die Projektziele wurden grösstenteils erreicht: Ein Dokumentationsraster für die fächerübergreifende Umweltbildung wurde erstellt. Die LP konnten gut damit arbeiten. Dadurch entstand ein gemeinsam getragener, transparenter „Umweltbildungs-Standard“. Jede LP führte, wie vereinbart, in diesem Schuljahr pro Quartal eine Umweltbildungsunterrichtseinheit durch. Die LP entwickelten in den gemeinsamen Diskussionen und der schulinternen Weiterbildung eine differenziertere Vorstellung von Umweltbildung. Auch die SuS haben die Umsetzung der Umweltthemen im Unterricht z.T. bewusst wahrgenommen. Jedoch hat sich daraus keine gemeinsame Umweltschulen-Identität entwickelt. Konkretes Handeln im Sinne der Umwelt wurde in gewissen Situationen beobachtet.

Erfahrungen und Tipps

Die Zusammenarbeit im Lehrer/-innen-Team verlief grundsätzlich gut. Wichtig war ein regelmässiges Erinnern (wöchentlich) an die vereinbarten Schritte (Abgabe der Unterrichtsdokumentationen etc.). Ebenfalls als wertvoll erwiesen sich bilaterale Beratungsgespräche mit dem Umweltbeauftragten. Im Rahmen dieser Gespräche konnten Fragen und Unsicherheiten sowie allfällige Kritiken geklärt werden. Bei grösseren Teams ist die Bildung einer Arbeitsgruppe „Fächerübergreifende Umweltbildung“ zu empfehlen. Auf fachlicher Ebene gelang es den LP sehr gut, Umweltthemen in den Unterricht zu integrieren. Unterstützend dabei waren sicherlich die verschiedenen vorhandenen Quellen (siehe Medien/Links) und auch die schulinterne Weiterbildung.

Der gewünschte Lerneffekt bei den SuS wurde leider nicht ganz erreicht. Jedoch war die Umsetzungszeit auch kurz. Lernprozesse benötigen Zeit. Gleichzeitig handelte es sich nur um einzelne Themen, die einmalig in den Unterricht integriert wurden. Hier könnte ein gemeinsamer vereinbarter Themenkanon von der 1. bis zur 3. Klasse eine Optimierung bringen. Oder das Lehrer/-innen Team könnte sich, in Anlehnung an den Lehrplan21, auf gewisse Umweltkompetenzen einigen und diese gezielt fördern.

Verwendete Medien und Links

- [Bildungszugänge unter der Leitidee Nachhaltige Entwicklung](#) > Didaktisches Konzept Umweltbildung (Stiftung éducation21)
- [Umweltbildungsbeispiele](#) des Naturama Kanton Aargau

Zur Verfügung stehende Dokumente (siehe Kontakt)

- Dokumentationsraster (siehe letzte Seite)
- Verschiedene Unterrichtsbeispiele

Kontakt

Die Schule musste leider geschlossen werden.

Ansprechperson: Beratungsstelle Umweltschulen, www.umweltschulen.ch

Impression aus dem Unterricht im Wald



Dokumentationsraster

Name der Lehrperson	Stufe/Klasse	Ort/Schulhaus/Zimmer
Datum/Uhrzeit	Anzahl Schülerinnen und Schüler	Fach
	x SuS	
Thematik der Lektion:	Einbettung in Lektionsreihe:	
Lernziele der SuS	Lernziele Umweltschule	
Die SuS können... <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b	Die SuS können... <input type="checkbox"/> a <input type="checkbox"/> b	